

# **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM AALENER STADTRAT**

## **Pressemitteilung vom 21.12.2017**

Die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats geschlossen gegen die Auflösung des Vertrags des Stadtwerke-Geschäftsführers Cord Müller gestimmt, weil dafür keinerlei Veranlassung bestand und das Ausscheiden Müllers der Stadt und den Stadtwerken Schaden zufügt. Nun bleibt leider nur noch, Cord Müller Danke zu sagen für den Superjob, den er für die Stadtwerke gemacht hat und Danke für die hervorragenden Leistungen für die Stadt. Zurück bleibt eine ratlose Öffentlichkeit, da alles hinter verschlossenen Türen abgewickelt wurde. Über die gesamten Vorgänge seit der Vertragsverlängerung für Cord Müller bis zur Entscheidung des Gemeinderats letzte Woche sind die Grünen schlichtweg entsetzt. Den Grünen-Räten verbleibt lediglich die Möglichkeit, öffentlich diese Wertung dessen, was sich abgespielt hat, vorzunehmen. Gesetzliche Verschwiegenheitsverpflichtungen für Mitglieder des Stadtwerke-Aufsichtsrats und Teilnehmer nichtöffentlicher Ausschusssitzungen hindern die Fraktion leider daran, die dieser Wertung zugrundeliegenden Fakten offenzulegen. Diese Schweigepflichten kommen dem Oberbürgermeister natürlich zupass. Die Fraktion fordert aber, wenigstens Rechenschaft gegenüber den Bürgern über die Kosten der vorzeitigen Beendigung des noch 5 Jahre laufenden Vertrags eines Geschäftsführers, der sich nichts hat zuschulden kommen lassen, abzulegen. Die Grünen wünschen nun vor allem Wolfgang Weiß eine gute Hand und werden diesen nach Kräften unterstützen, um den Schaden so weit wie möglich zu minimieren. Vorsorglich signalisiert die Fraktion bereits jetzt erbitterten Widerstand gegen jeden möglichen Versuch, zukünftig Anteile der zu 100% städtischen Tochter Stadtwerke GmbH zu verkaufen.